



INVESTORS' DARLING 2017

Das Disclosure Problem – Ein missverstandenes Phänomen

Investors` Darling 2017 – Kürzungen von Geschäftsberichten

(1) Die Vorreiter

(2) Die Ursachen

(3) Die Umsetzung

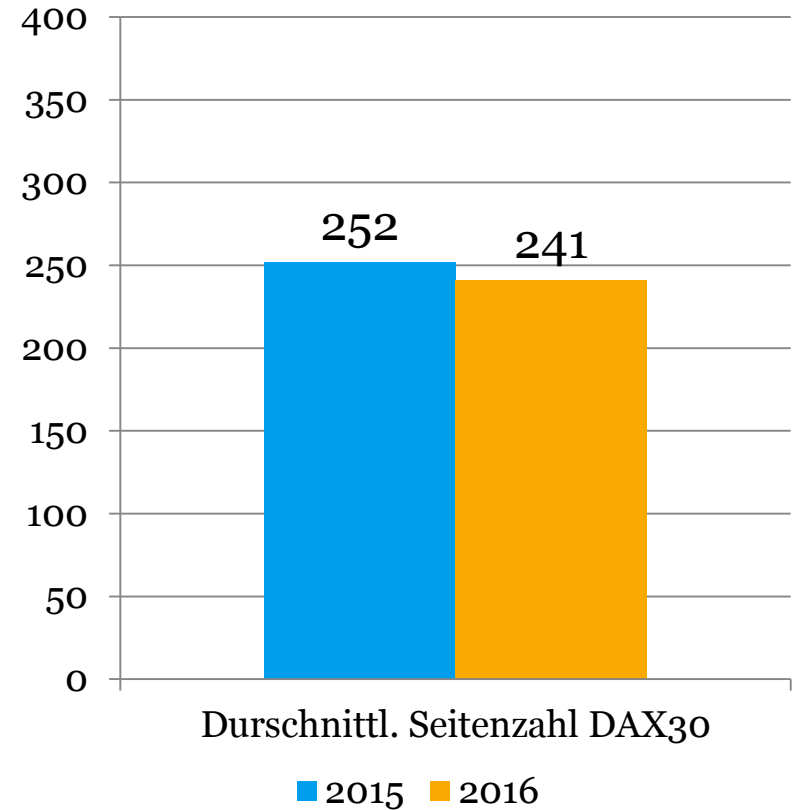
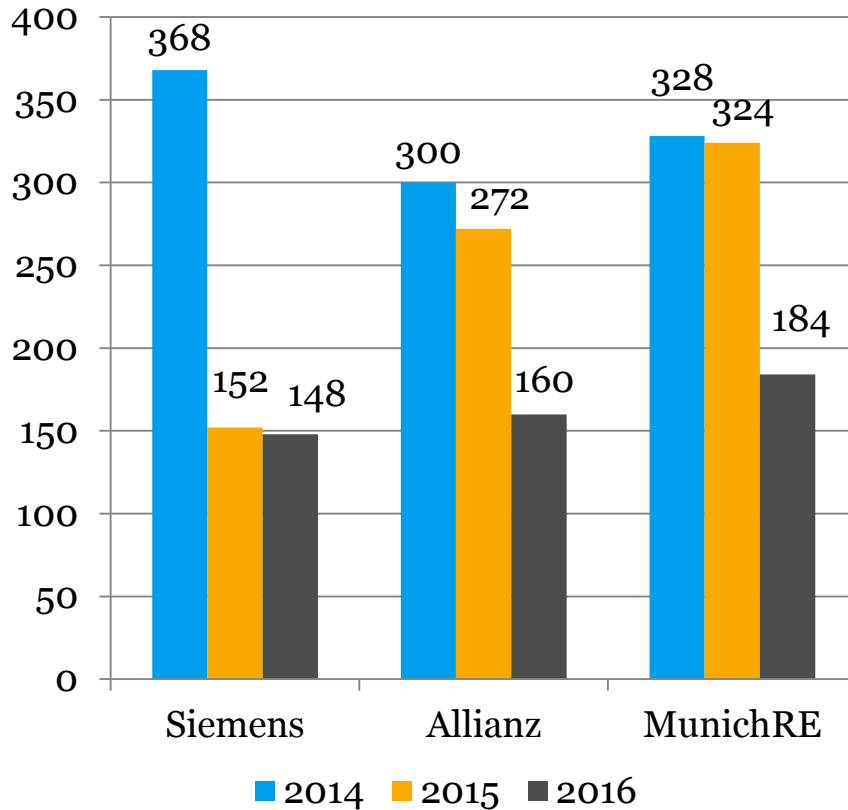
(4) Alternativen

(5) Im Kontext

(6) Kontakt

Kürzungen von Geschäftsberichten

Die Vorreiter



- Nach Siemens in 2015 haben im vergangenen Jahr auch die Allianz sowie die Munich RE den Umfang ihrer Geschäftsberichte (gemessen in Seitenzahlen) deutlich reduziert.
- Nach den Kürzungen bewegen sie sich deutlich unter dem für DAX30 Unternehmen üblichen Durchschnitt.

Investors` Darling 2017 – Kürzungen von Geschäftsberichten

(1) Die Vorreiter

(2) Die Ursachen

(3) Die Umsetzung

(4) Alternativen

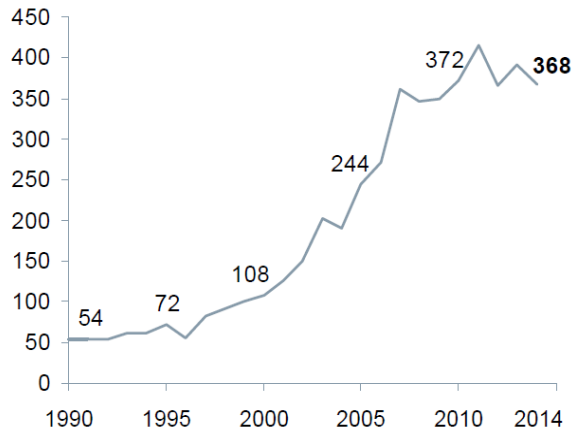
(5) Im Kontext

(6) Kontakt

Kürzungen von Geschäftsberichten

Die Ursachen (1/4)

Seitenzahlentwicklung der Siemens-Geschäftsberichte*



— Gründe für die Streichungen sind die Kritik verschiedener Adressaten an dem über die Jahre gestiegenen Umfang von Geschäftsberichten und, damit einhergehend:

- zunehmender Information Overload
- erhöhte Suchkosten für wesentliche Informationen und
- Verlust der Entscheidungs-nützlichkei-t des Geschäftsberichts.

— Ziel der Kürzungen ist somit die Verbesserung der Entscheidungs-nützlichkei-t des Geschäftsberichts für dessen Adressaten durch Reduzierung auf wesentliche Informationen.

Aus dem „nwb Experten-Blog“:

Steuern Bilanzierung Recht Über diesen Blog Die Blogger

Veröffentlicht am 6. Mai 2016 von Dr. Carola Rinker

Schluss mit Disclosure Overload – Siemens kürzt den Geschäftsbericht

Aus dem Allianz Geschäftsbericht 2016:

p.s.: Auch in der Finanzberichterstattung setzen wir auf Digital und halten diesen Geschäftsbericht so knapp wie möglich. Weitere Einzelheiten zu den Zahlen und unseren Plänen finden Sie auf www.allianz.com/ir oder in der Allianz Investor Relations App.

* **Quelle:** WAGNER, JÜRGEN (2016): Wie viel Disclosure ist im Geschäftsbericht unter Kosten-Nutzen-Abwägung zielführend? IFRS-Kongress 2016

Kürzungen von Geschäftsberichten

Die Ursachen (2/4)

- Die grundlegende Kernthese (und Begründung für die Streichungen) der Siemens AG ist der Trade-Off zwischen „Fokussierter“ und „Integrierter“ Kommunikation*:

Die Kommunikationsansätze sind vielfältig, die Strömungen zeit- und kulturabhängig

SIEMENS

Fokussiert	Integriert
<ul style="list-style-type: none">▪ geringerer Umfang, dadurch übersichtlicher▪ enger Adressatenkreis▪ übrige Stakeholder über andere Kanäle bedient▪ höhere Transparenz für wesentliche Aspekte und Steuerungsrelevanz	<ul style="list-style-type: none">▪ höherer Umfang da größere Themenbreite▪ breiter Adressatenkreis▪ ein Bericht für alle Stakeholder▪ umfassende Informationen zum Unternehmen

» Jedes Unternehmen muss den richtigen Ansatz für sich finden

5

15. IFRS Kongress 2016 | 8. September 2016

* **Quelle:** WAGNER, JÜRGEN (2016): Wie viel Disclosure ist im Geschäftsbericht unter Kosten-Nutzen-Abwägung zielführend? IFRS-Kongress 2016

Kürzungen von Geschäftsberichten

Die Ursachen (3/4)

– Die impliziten Grundannahmen dieses Trade-Offs sind:

- (ökonomisch motivierte) Shareholder und (sozial/ökologisch motivierte) Stakeholder sind klar voneinander abgrenzbar
- Beide Gruppen haben spezifische (weitgehend überschneidungsfreie) Informationsbedürfnisse.
- Die Informationsbedürfnisse beider Gruppen sind dem Unternehmen bekannt.

→ Das Unternehmen ist in der Lage, für jede Adressatengruppe die für sie wesentlichen (d.h. entscheidungsrelevanten) Informationen effizient und effektiv zusammenzustellen.

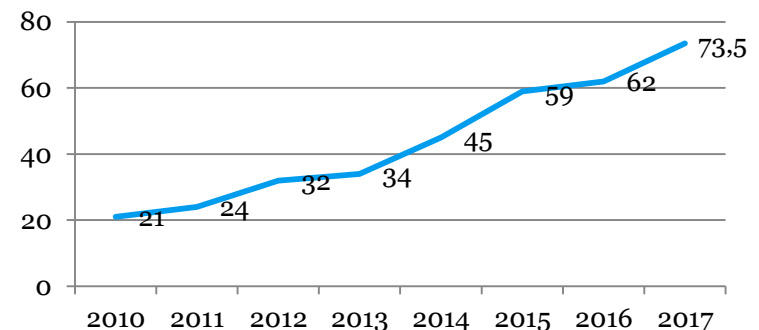
– Dagegen spricht die in der Praxis zu beobachtende, zunehmende Vermischung klassischer Shareholder- und Stakeholder-Interessen.

– **Beispiele:**

- Einbezug finanzieller Faktoren in die Bewertung unternehmerischer Nachhaltigkeitsleistungen
- Ökologisch/sozial motivierter Shareholder-Aktivismus
- Socially Responsible Investment



Principles for Responsible Investment – Assets under management (US\$ trillion)*



Kürzungen von Geschäftsberichten

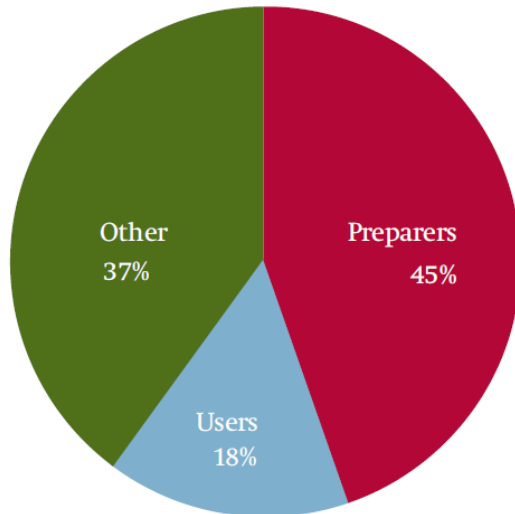
Die Ursachen (4/4)

Auch im Rahmen der 2013 anlässlich des Disclosure Forums durch den IASB veröffentlichten Umfrageergebnisse* bestätigt sich die Komplexität des „Disclosure Problem“:

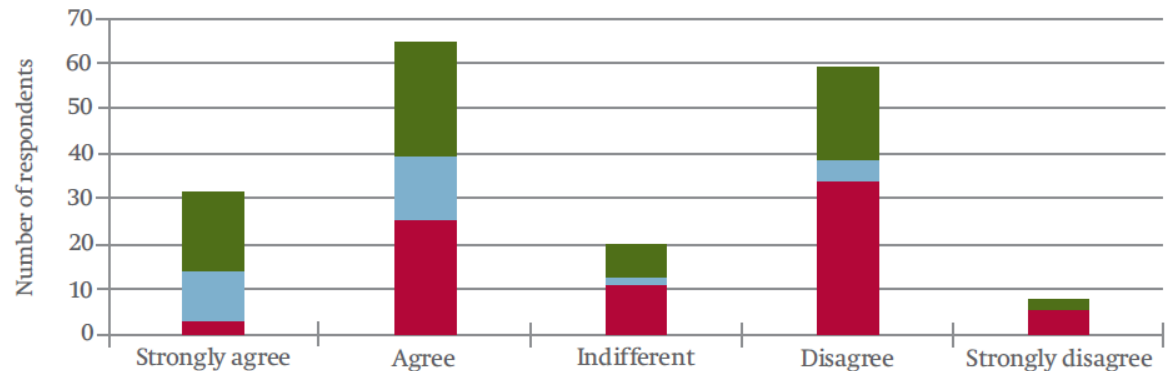
- Hohe Zustimmung für ein Zuviel an unwesentlichen Informationen
- Hohe Zustimmung auch für mangelnde Kommunikation
- **Aber:** Ebenso Hohe Zustimmung sowie Ablehnung für einen Mangel an relevanten Informationen. Zustimmung insbesondere durch Adressaten.

→ Die Fokussierung **nur** auf den „Information Overload“ wird dem Problem im Ganzen nicht gerecht.

Respondents to the survey



Not enough relevant information



* Quelle: IASB, 2013

Investors' Darling 2017 – Kürzungen von Geschäftsberichten

(1) Die Vorreiter

(2) Die Ursachen

(3) Die Umsetzung

(4) Alternativen

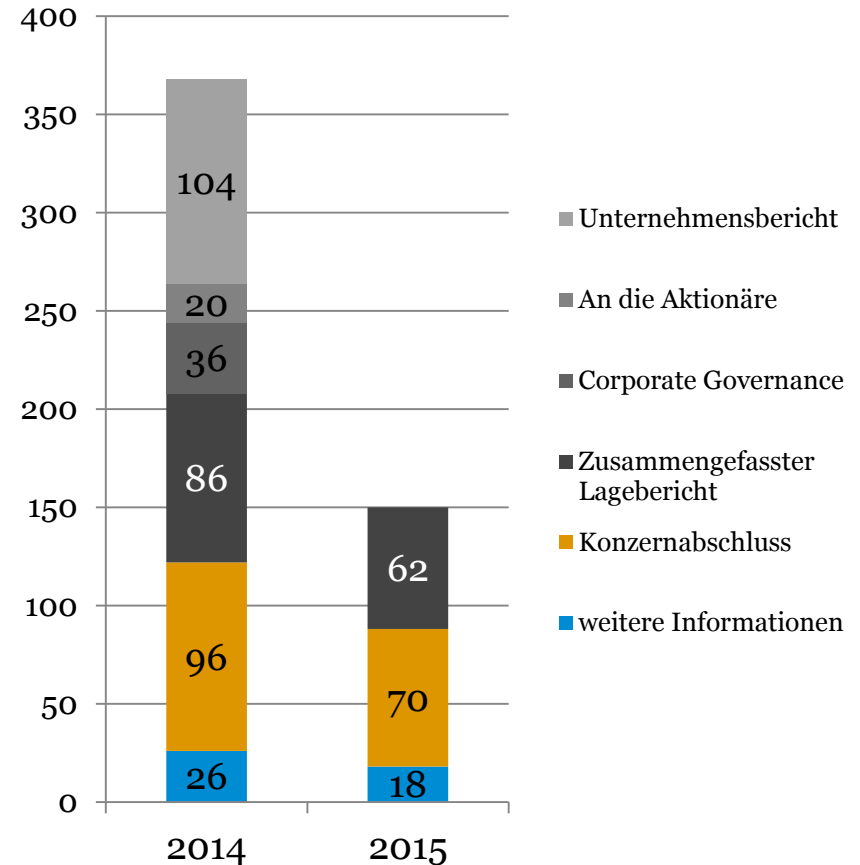
(5) Im Kontext

(6) Kontakt

Kürzungen von Geschäftsberichten

Die Umsetzung – Siemens

- Für Siemens liegen bereits detaillierte Übersichten und Erläuterungen der vorgenommenen Kürzungen vor.*
- Grundkonzept:
 - Fokussierung auf Offenlegungspflichten nach HGB, AktG, WpHG und DCGK
 - Orientierung am Grundsatz der Wesentlichkeit
 - Ergänzende Kommunikation mit Analysten/ potentiellen Investoren über IR-Formate
 - Kommunikation mit anderen Stakeholdern über alternative Formate
- Systematische Reduzierungen:
 - Verzicht auf Grafiken und freiwillige Berichtsteile
 - Verzicht auf Wiederholungen
 - Fokussierung des Anhangs auf IAS 34-Pflichtangaben

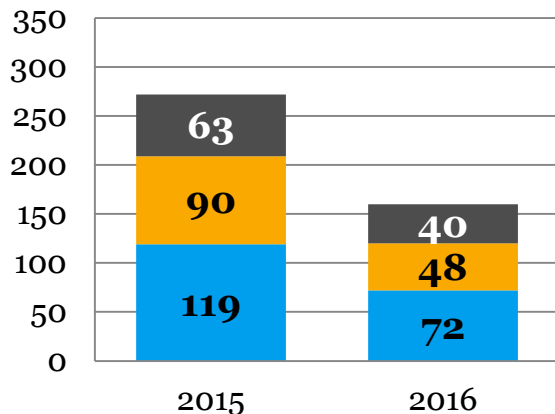


* **Quelle:** WAGNER, JÜRGEN (2016): Wie viel Disclosure ist im Geschäftsbericht unter Kosten-Nutzen-Abwägung zielführend? IFRS-Kongress 2016

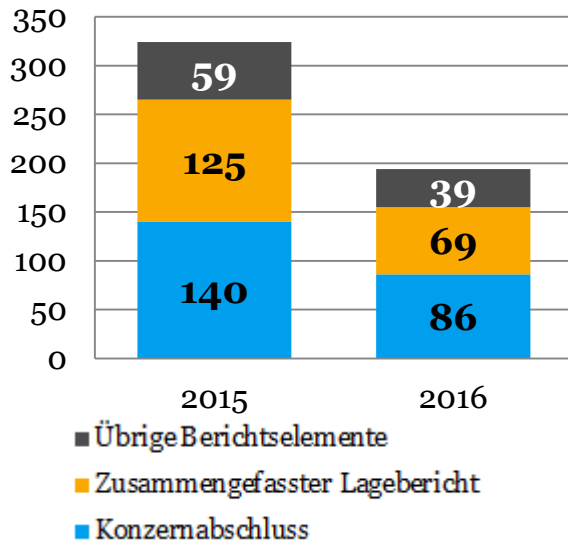
Kürzungen von Geschäftsberichten

Die Umsetzung – Allianz und Munich RE

Allianz



Munich RE



Absolute Seitenkürzungen nach Sektion/Unternehmen

	Allianz	Munich RE	Siemens
Übrige Berichtselemente	23	20	168
Zusammengefasster Lagebericht	42	56	24
Konzernabschluss	47	54	25

- Im Falle von Siemens betrifft ein Großteil der Kürzungen die übrigen Berichtselemente.
 - Kürzungen in Konzernabschluss und Lagebericht bei der Allianz und der Munich RE sind sowohl relativ als auch absolut höher als bei Siemens.
 - Wesentliche Änderungen betreffen z.B. die Erläuterungen zum aktuellen Geschäftsverlauf (Allianz: -15 Seiten; Munich RE: -13 Seiten) sowie den Risiko- und Chancenbericht (Allianz: -8 Seiten; Munich RE: -15 Seiten).
- Anders als bei Siemens betreffen die Streichungen bei Allianz und Munich RE Kernbereiche des Geschäftsberichts

Kürzungen von Geschäftsberichten

Die Umsetzung – Beispiele



Aktieninformationen:

- Streichung von Informationen zum Aktienkurs aus dem Geschäftsbericht. (statische Information)
- Darstellung des Aktienkurses in Echtzeit mit personalisierbaren Angaben (z.B. Peergroups) auf der IR-Website (dynamische Information)

Erhöhung der **Aktualität** und **Vergleichbarkeit** der Informationen



Strategiebericht:

- Streichung von Informationen zur Unternehmensstrategie aus dem Geschäftsbericht (statische Information)
- Darstellung der Unternehmensstrategie auf der Unternehmens-Website (statische Information)

Erhöhung der **Suchkosten** bei gleichbleibender Qualität der Informationen



→ Die Sinnhaftigkeit von Verschiebungen/ Streichungen ist auf Einzelfallebene zu beurteilen.

Investors` Darling 2017 – Kürzungen von Geschäftsberichten

(1) Die Vorreiter

(2) Die Ursachen

(3) Die Umsetzung

(4) Alternativen

(5) Im Kontext

(6) Kontakt

Kürzungen von Geschäftsberichten

Alternativen

Der digitale Geschäftsbericht – Beispiel BASF:

Verwendung von **Online-Geschäftsberichten**: Interaktiver Bericht mit allen (freiwilligen und Pflicht-) Berichtsbestandteilen auf der Unternehmens-Website.

BASF
We create chemistry

Online-Bericht 2016

Suche

Aktionäre Konzernlagebericht Corporate Governance Konzernabschluss Oil & Gas Übersichten

Ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Leistung

BASF Online-Bericht 2016

Willkommen im BASF Online-Bericht 2016. In unserem integrierten Unternehmensbericht verbinden wir die

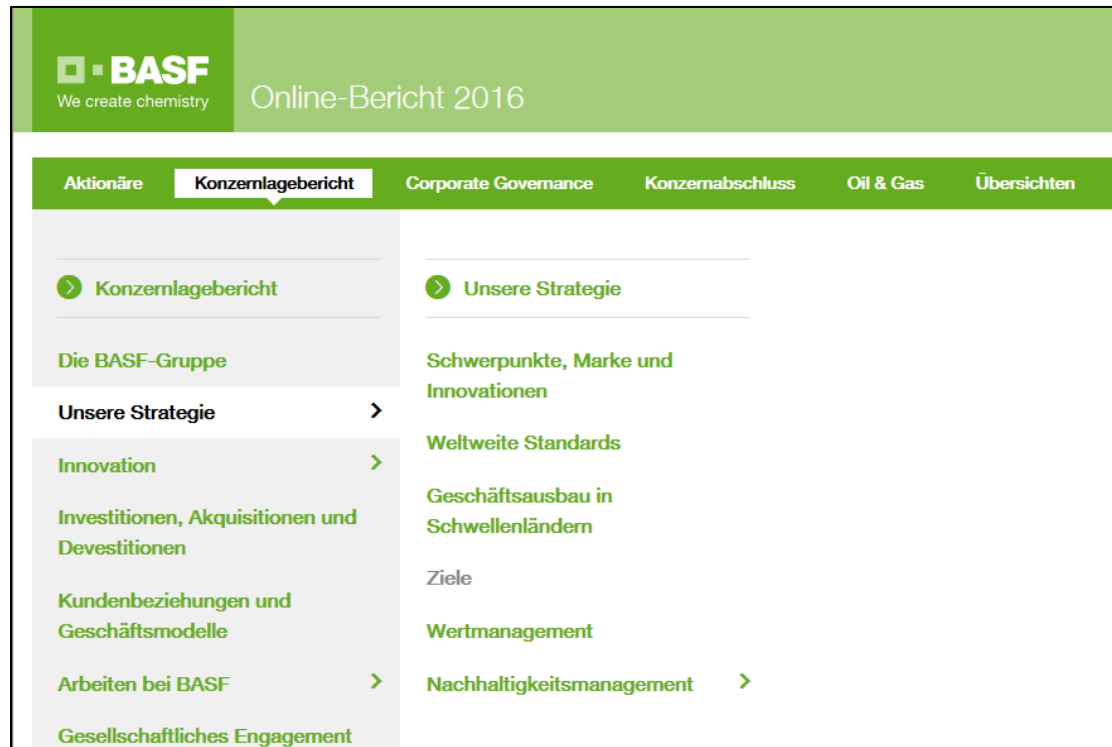
Kürzungen von Geschäftsberichten

Alternativen

Der digitale Geschäftsbericht – Beispiel BASF:

Gliederung entsprechend bekannter Bestandteile des Geschäftsberichts (Lagebericht, Konzernabschluss, Sonstige) in Kombination mit Navigationsmöglichkeit, dadurch:

- Reduzierung von Suchkosten
- (Teilweise) Ermächtigung der Adressaten zu **eigenständigen Wesentlichkeitsentscheidungen**



Kürzungen von Geschäftsberichten

Alternativen

Der digitale Geschäftsbericht – Beispiel BASF:

Digitale Formate ermöglichen die Verknüpfung verschiedener Berichtsteile, dadurch:

- Kontextualisierung von Angaben
- Verweis auf weiterführende Informationen
- Untersetzung mit zusätzlichen (Detail-)Angaben

▶ *Verbesserte Analysemöglichkeiten*

Bilanz
 ✓ geprüft

BASF-Gruppe

Aktiva (Millionen €)

	Erläuterungen Im Anhang	31.12.2016	31.12.2015
Immaterielle Vermögenswerte	[14]	15.162	12.537
Sachanlagen	[15]	26.413	25.260
At Equity bilanzierte Beteiligungen	[16]	4.647	4.436
Sonstige Finanzanlagen	[16]	605	526
Latente Steueransprüche	[11]	2.513	1.791
Übrige Forderungen und sonstiges Vermögen	[18]	1.210	1.720
Langfristige Vermögenswerte		50.550	46.270

SERVICE

- Kennzahlenvergleich
Interaktiver Kennzahlenvergleich
- Grafiksammlung
Alle Grafiken auf einen Blick
- Vergleich zum Vorjahr
Diese Seite im Online-Bericht 2015

DOWNLOAD

- Kapitel als PDF herunterladen
- Download Center

WEITERFÜHRENDE LINKS

- Vermögenslage
- Finanzlage
- Anhang: Erläuterungen zur Bilanz

Bereitstellung von Rohdaten

Verknüpfung von Abschlussposten und Anhangsangaben

Verknüpfung mit Informationen aus dem Lagebericht

Investors` Darling 2017 – Kürzungen von Geschäftsberichten

(1) Die Vorreiter

(2) Die Ursachen

(3) Die Umsetzung

(4) Alternativen

(5) Im Kontext

(6) Kontakt

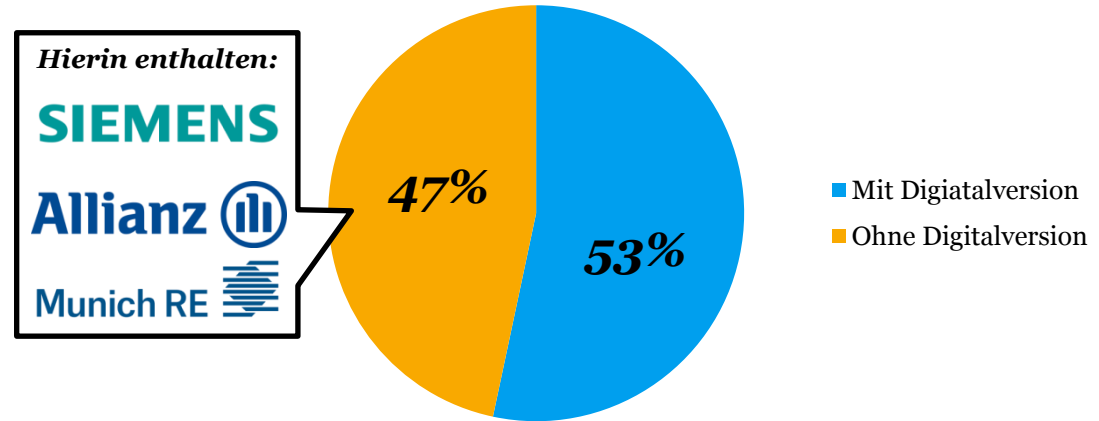
Kürzungen von Geschäftsberichten

Im Kontext

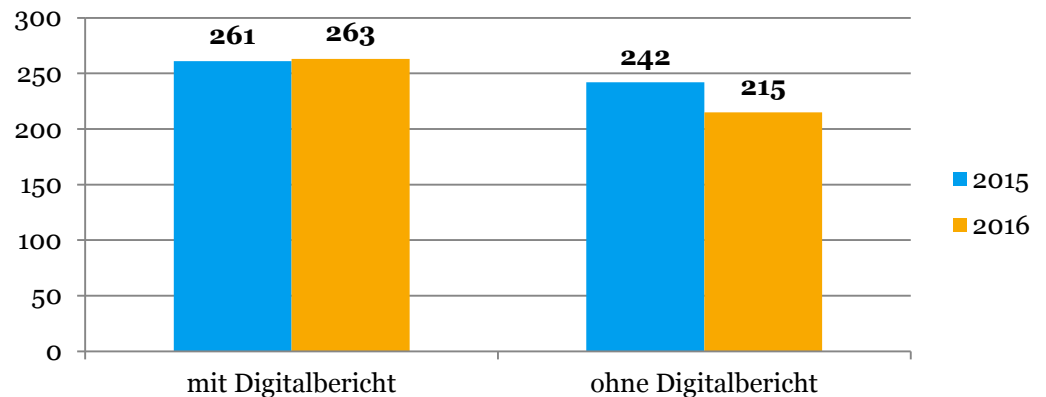
Der digitale Geschäftsbericht – Verbreitung unter den DAX 30 Unternehmen:

- Mehr als 50% der DAX 30 Unternehmen verfügen bereits über einen digitalen Geschäftsbericht.
- Im Durchschnitt haben nur Unternehmen ohne digitalen Bericht ihre Seitenzahl reduziert.
- Die Seitenzahl von Unternehmen mit Digitalbericht blieb im Durchschnitt weitgehend unverändert.
- Keiner der drei „Vorreiter“ für gekürzte Geschäftsberichte bietet einen digitalen Geschäftsbericht an.

Verbreitung digitaler Berichte DAX 30:



Durchschnittliche Seitenzahl DAX 30:



Investors' Darling 2017 – Kürzungen von Geschäftsberichten

(1) Die Vorreiter

(2) Die Ursachen

(3) Die Umsetzung

(4) Alternativen

(5) Im Kontext

(6) Kontakt

Kontakt

Noch Fragen?

Professor Dr. Henning Zülch

Lehrstuhlinhaber | Chair of Accounting and Auditing |
HHL Leipzig Graduate School of Management

Jahnallee 59 | D - 04109 Leipzig
Phone +49 (0) 341-9851 701 | Fax +49 (0) 341-9851 702
henning.zuelch@hhl.de | www.hhl.de



Weiterführende Informationen zur Finanziellen Integrität

www.kapitalmarkt-forschung.de



INVESTORS' DARLING 2017

Informationen für Presse und Unternehmen